Alexander Carter

Alexander Carter - Unglück bringender Maler

[align=center]

Alexander Carter

Geburtstag

13. Phönix 1302

Profession

Glückloser Maler, Gelegenheitsarbeiten, ehemals Hübschler im "Rose" in Löwenstein

Familie

Vater - Benjamin Carter (lebend, 50 Jahre alt)
Mutter - Cynthia Meyer (verstorben)
Tochter - Isabella Jane Dorand (lebend, 12 Jahre alt)

Aussehen

Alexander ist ein großer, muskulöser Mann von über 1,90. Die blonden Haare sind schulterlang und er trägt sie meistens im lockeren Pferdeschwanz. Er hat etwas breitere Schultern und kräftige Arme. Sein Teint ist leicht gebräunt und die Haut bis auf einige offensichtliche Narben an den Händen unversehrt. Nur ab und an sieht man den Künstler mal mit farbverschmierten Händen. Er ist stets darauf bedacht, seine einfache Kleidung sauber zu halten, auch wenn er wohl nicht viel davon besitzt.

Wesen

Der Mann ist trotz seiner großen und breiten Statur ein "sanfter" Riese. Er sucht nur selten Streit und versucht Konflikte anderer stets zu schlichten. Er ist immer bemüht, höflich und freundlich zu sein. Gerade

Frauen gegenüber legt er gerne eine beinah übertrieben charmante Art an den Tag. Außerdem ist er immer sehr zuvorkommend und teilt das wenige, was er selbst hat immer gerne.

Alexander soll ein Unglücksbringer sein. Bereits das letzte Lokal, in dem er gearbeitet hat musste geschlossen werden und angeblich wollte er das Elysium besuchen, um sich vielleicht dort zu bewerben. Und dann explodierte das am selben Abend. Das konnte doch kein Zufall sein. Außerdem verkauft er kaum Bilder, die er malt. Sie sollen einfach zu schlecht sein. Außerdem soll er einer ehemaligen "Kundin" einen Braten in die Röhre geschoben haben und nun soll er sich wohl vor der Verantwortung drücken.

(Jetzt auch mit Bild, von mir selbst)